

Ressort: Politik

Wirtschaftsstaatssekretär will Gesamtstrategie für Energiewende

Berlin, 04.09.2018, 14:39 Uhr

GDN - Wirtschaftsstaatssekretär Thomas Bareiß (CDU) hat eine Gesamtstrategie für die Energiewende gefordert. Die Lösung sehe er zunächst in der Kopplung vom Netzausbau und dem Zubau erneuerbarer Energien, sagte Bareiß bei einer Veranstaltung der "Zeit" zum Thema Energie und Klimaschutz.

Erst wenn die erneuerbare Energieversorgung in Deutschland sichergestellt sei, könne man die fossilen Energiequellen abschalten. Man dürfe den deutschen CO₂-Ausstoß nicht auf Kosten anderer europäischer Länder schönrechnen, so Bareiß. Die Sprecherin der Grünen für Energiepolitik, Julia Verlinden, warf dem Wirtschaftsministerium unterdessen Untätigkeit vor. Man könne nicht so tun, als gäbe es "keine technologischen Möglichkeiten, um die Energiewende voranzubringen", sagte sie bei der Veranstaltung. Aktuelle wissenschaftliche Studien belegten längst, dass selbst die Klimaziele 2020 etwa durch die Drosslung alter Kraftwerke noch zu erreichen wären, so die Grünen-Politikerin.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-111383/wirtschaftsstaatssekretaer-will-gesamtstrategie-fuer-energiewende.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619